Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Venoplant® comp.

Gel

Was ist Venoplant® comp. Gel und wann wird es angewendet?

Venoplant® comp. Gel ist ein Heilmittel auf der Basis von drei sich gegenseitig ergänzenden Wirkstoffen. Aescin, der Wirkstoff der Rosskastaniensamen wirkt entzündungshemmend, vermindert die Durchlässigkeit der Zellmembranen, verringert oder beseitigt venöse Stauungen und fördert so den venösen Rückfluss. Heparin beugt der Entstehung von Blutgerinnseln vor und fördert die Auflösung und Resorption von Blutergüssen und Blutgerinnseln. Hydroxyethylsalicylat wirkt entzündungshemmend und schmerzstillend. Es regt die örtliche Durchblutung an und fördert die Resorption von Heparin und Aescin. Durch die Kombination dieser Wirkungen gehen Blutergüsse und Schwellungen rasch zurück, Spannungsgefühle und Schmerzen lassen nach.

Venoplant® comp. Gel wird zur örtlichen Behandlung angewendet

– bei Beschwerden im Zusammenhang mit Krampfadern wie Schmerzen, Schweregefühl, geschwollene Beine (Stauungsödeme) und Wadenkrämpfe,
– bei stumpfen Sport- und Unfallverletzungen wie Blutergüssen, Prellungen, Quetschungen, Zerrungen, Schwellungen, Schmerzen der Muskeln und Sehnen,
– zur Auflockerung harter Narben, Narbenpflege, kosmetischen Verbesserung der Narben.

Venoplant® comp. Gel wirkt angenehm kühlend und besitzt rückfettende Eigenschaften, so dass auch bei längerer Anwendung die Haut nicht austrocknet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Venenerkrankungen sind durch einen chronischen Verlauf mit sich steigernden Beschwerden gekennzeichnet. Da sie bei fehlender oder unsachgemässer Behandlung zu schwerwiegenden Folgezuständen führen können, sollten Sie den Arzt bzw. die Ärztin schon im Frühstadium aufsuchen, da nur dieser/diese die auslösenden bzw. erschwerenden Umstände feststellen und eine angemessene Behandlung einleiten kann. Dazu gehören zum Beispiel Gymnastik oder das Tragen von Stützstrümpfen. Venoplant® comp. Gel kann – wie andere Venenmittel – diese Grundbehandlung nicht ersetzen, es ergänzt sie aber.

Wann darf Venoplant® comp. Gel nicht angewendet werden?

Venoplant® comp. Gel ist zur Anwendung auf der unverletzten Haut bestimmt. Es darf nicht auf offene, eitrige oder blutende Wunden oder auf strahlenbehandelte Hautstellen aufgetragen, und es darf nicht auf Schleimhäute oder in die Augen gebracht werden. Des weiteren dürfen Sie es nicht anwenden, wenn Sie wissen, dass Sie auf einen der Inhaltsstoffe allergisch reagieren. Das Präparat darf bei Säuglingen und Kindern unter 2 Jahren nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Venoplant® comp. Gel Vorsicht geboten?

Bei vorschriftsmässiger Anwendung sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen zu beachten. Warten Sie jedoch mit einer Selbstbehandlung, und fragen Sie zuerst Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin,

– wenn Sie an ausgeprägten Krampfadern leiden, die noch nie von einem Arzt bzw. einer Ärztin untersucht worden sind,
– wenn starke Beschwerden plötzlich (schlagartig) oder nur an einem Bein auftreten,
– wenn die Beine plötzlich stark anschwellen (auch wenn nur geringe Schmerzen auftreten),
– wenn Sie an einer Nierenkrankheit leiden,
– wenn Sie ein Kind damit behandeln wollen oder
– wenn bei Ihnen bei früheren Behandlungen mit gewissen entzündungshemmenden Mitteln Überempfindlichkeitserscheinungen aufgetreten sind.

Des weiteren kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei grossflächiger Anwendung die Wirkung gewisser anderer gleichzeitig verabreichter Arzneimittel verstärkt wird. Dazu zählen z. B. blutverdünnende Mittel (Antikoagulantien), Mittel gegen zu hohen Blutzucker (orale Antidiabetika) sowie gewisse Mittel gegen bösartige Geschwulste (Methotrexat).

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin wenn Sie

– an anderen Krankheiten leiden,
– Allergien haben oder
– andere Arzneimittel (auch selbsteingekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Venoplant® comp. Gel während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind, es werden möchten oder wenn Sie stillen, sollten Sie vorsichtshalber möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen. Während der Schwangerschaft und Stillzeit sollten Sie Venoplant® comp. Gel nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin anwenden. In den letzten vier Wochen der Schwangerschaft sollten Sie Venoplant® comp. Gel – wegen des Gehaltes an Salicylsäure – nicht anwenden. Während der Stillzeit darf Venoplant® comp. Gel nicht im Brustbereich angewendet werden.

Wie verwenden Sie Venoplant® comp. Gel?

Zum Öffnen der Tube stecken Sie mit dem Dorn der Verschlusskappe durch die Tubenmündung. Tragen Sie Venoplant® comp. Gel mehrmals täglich auf die betroffenen Hautbezirke dünn auf. Bei Venenerkrankungen, die auf das Vorliegen eines Blutpfropfes (sogenannte Thromboembolie) zurückgehen, darf nicht massiert werden. Bei längerem Fortbestehen oder bei Verschlechterung der Symptome ist ein Arzt, eine Ärztin aufzusuchen. Bei stumpfen Verletzungen, z. B. bei Sportverletzungen wie Prellungen und Verstauchungen, sollten Sie die betroffene Körperstelle nach der Anwendung von Venoplant® comp. Gel ruhigstellen und einbinden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Venoplant® comp. Gel haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Venoplant® comp. Gel auftreten: In seltenen Fällen können aufgrund von Überempfindlichkeitsreaktionen Hautreaktionen auftreten. Sie verschwinden im allgemeinen nach Absetzen des Arzneimittels. Verschwinden Sie nicht allein, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat fragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern. Arzneimittel nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Venoplant® comp. Gel enthalten?

1 g Gel enthält: 10 mg Aescin, 400 I.E. Heparin-Natrium, 20 mg 2-Hydroxyethyl-salicylat, Aromatika sowie Gelgrundlage.

53713 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Venoplant® comp. Gel? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung. Packungen zu 40 und 100 g.

Zulassungsinhaberin

SCHWABE Pharma AG
6403 Küssnacht am Rigi

Diese Packungsbeilage wurde im November 2003 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Information destinée aux patients

Lisez attentivement la notice d'emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant le médicament.
Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance par le pharmacien ou le droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications du médecin ou du pharmacien. Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Venoplant® comp.

Gel

Qu'est-ce que Venoplant® comp. Gel et quand est-il utilisé?

Venoplant® comp. Gel est un médicament qui renferme trois principes actifs aux effets complémentaires. L'aescine, principe actif contenu dans les graines de marron d'Inde, combat l'inflammation, réduit la perméabilité des membranes cellulaires, diminue ou supprime les stases veineuses et favorise ainsi le retour veineux. L'héparine prévient la formation de caillots et favorise la résorption des épanchements sanguins et des caillots. L'hydroxyéthylsalicylate exerce une action anti-inflammatoire et analgique. Il stimule la circulation sanguine locale et favorise la résorption de l'héparine et de l'aescine. Grâce à la complémentarité de ces actions, les épanchements sanguins et les enflures régressent rapidement, tandis que les douleurs et la sensation de tension diminuent.
Venoplant® comp. Gel est utilisé
– lors de troubles dus aux varices, tels que douleurs, sensation de lourdeur, jambes enflées (œdèmes de stase) et crampes du mollet;
– lors de blessures contuses d'origine accidentelle ou sportive, telles que épanchements sanguins, meurtrissures, claquages, enflures, douleurs au niveau des muscles et des tendons;
– pour l'assouplissement des tissus cicatriciels indurés, les soins et l'amélioration esthétique des cicatrices.

Venoplant® comp. Gel procure une sensation rafraîchissante et possède en outre des propriétés liporestituantes, ce qui permet d'éviter une déshydratation excessive de la peau, même en traitement prolongé.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement?

Les affections des veines sont caractérisées par une évolution chronique et une aggravation progressive des symptômes. Non traitées ou traitées de manière inadéquate, elles peuvent avoir des conséquences très graves. C'est pourquoi il est recommandé de consulter un médecin dès les premiers signes de l'affection, car lui seul est en mesure d'identifier les facteurs déclenchants ou les circonstances aggravantes et de prescrire un traitement approprié (gymnastique, port de bas de contention, etc.).
Tout comme d'autres médicaments veinotropes, Venoplant® comp. Gel ne remplace pas ce traitement de base, mais il peut le compléter.

Quand Venoplant® comp. Gel ne doit-il pas être utilisé ou seulement avec précaution?

Venoplant® comp. Gel doit être appliqué uniquement sur une peau intacte. Il ne doit pas être appliqué sur des plaies ouvertes, purulentes ou saignantes, ni sur les régions traitées par radiothérapie. Il ne doit pas entrer en contact avec les muqueuses ou les yeux. Venoplant® comp. Gel ne doit pas être utilisé par les personnes qui ont déjà fait des réactions allergiques à l'un de ses composants.
Le produit ne doit pas être utilisé chez les nourrissons et les enfants de moins de 2 ans.

Quelles sont les précautions à observer lors de l'utilisation de Venoplant® comp. Gel?

Il n'y a pas de précautions particulières à observer quand le médicament est utilisé conformément au mode d'emploi. Il est néanmoins vivement recommandé de consulter un médecin avant de commencer le traitement:
– si vous souffrez de varices très marquées qui n'ont jamais fait l'objet d'un examen médical;
– si de fortes douleurs apparaissent subitement ou dans une seule jambe;
– si les jambes se mettent à enfler subitement (même en cas de douleurs peu prononcées);
– si vous êtes atteint d'une maladie des reins;
– si vous voulez utiliser le médicament chez un enfant;
– si vous avez déjà fait des réactions allergiques à certains anti-inflammatoires.

De plus, il n'est pas exclu que l'application du gel sur de grandes surfaces renforce l'effet de certains médicaments administrés conjointement, p.ex. anticoagulants, antidiabétiques oraux ou cytostatiques (méthotrexate).
Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si
– vous souffrez d'autres maladies,
– vous êtes allergique,
– vous prenez déjà d'autres médicaments en usage interne ou externe (même en automédication)!

Venoplant® comp. Gel peut-il être utilisé pendant la grossesse ou l'allaitement?

Si vous êtes enceinte, désirez le devenir ou si vous allaitez, vous devriez en principe renoncer à tout médicament ou demander conseil à votre médecin, pharmacien ou droguiste. Pendant la grossesse et la période d'allaitement, vous ne devriez pas utiliser Venoplant® comp. Gel sans avoir préalablement consulté votre médecin. Venoplant® comp. Gel ne devrait pas être utilisé au cours des quatre dernières semaines de la grossesse, ce en raison de sa
teneur en acide salicylique. Pendant la période d'allaitement, il ne doit pas être appliqué sur les seins et la poitrine.

Comment utiliser Venoplant® comp. Gel?

Pour ouvrir le tube, percez la membrane de l'orifice avec la pointe du capuchon. Appliquez le gel plusieurs fois par jour, en couche mince, sur les parties atteintes.
Si vous souffrez d'une thrombophlébite (obstruction d'une veine par un caillot), il ne faut pas masser.
Si les symptômes persistent ou s'aggravent, il y a lieu de consulter un médecin.
En cas de lésions contuses, par exemple de blessures sportives telles que meurtrissures et entorses, il est recommandé d'immobiliser et de bander la partie du corps concernée après l'application de Venoplant® comp. Gel.
Veuillez vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets indésirables Venoplant® comp. Gel peut-il avoir?

Les effets indésirables suivants peuvent se produire après la prise de Venoplant® comp. Gel:
Des réactions cutanées d'origine allergique peuvent se produire, mais cela est rare. En général, ces troubles disparaissent après l'arrêt du produit. Si ce n'est pas le cas, demandez conseil à votre médecin. Si vous constatez en cours de traitement l'apparition d'autres effets indésirables que ceux indiqués ci-dessus, veuillez le signaler à votre médecin ou pharmacien.

De quoi faut-il en outre tenir compte?

Conservez à température ambiante (15–25 °C). Les médicaments doivent être conservés hors de portée des enfants.
Le médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention «EXP» sur le récipient.
Pour de plus amples renseignements, veuillez consulter votre médecin, pharmacien ou droguiste.

Que contient Venoplant® comp. Gel?

1 g de gel contient: 10 mg d'aescine, 400 UI d'héparine sodique, 20 mg d'hydroxy-2 éthylsalicylate, des aromatisants et l'excipient.

53713 (Swissmedic)

Où obtenez-vous Venoplant® comp. Gel?

Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et droguerie, sans ordonnance médicale.
Tubes de 40 g et 100 g.

Titulaire de l'autorisation

SCHWABE Pharma SA
6403 Küssnacht am Rigi.

Cette notice d'emballage a été approuvée par les autorités de contrôle des médicaments (Swissmedic) en novembre 2003.

Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente questo foglietto illustrativo, perché contiene informazioni importanti. Questo medicamento le è stato prescritto personalmente dal suo medico o le è stato conseganto senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Faccia uso corretto del medicamento o segua le indicazioni del suo medico,del suo farmacista o del suo droghiere, al fine di otternere il maggior beneficio. Conservi il foglietto per poterlo rileggere all'occorrenza.

Venoplant® comp.

Gel

Che cos'è Venoplant® comp. Gel e quando lo si usa?

Venoplant® comp. Gel è un rimedio a base di tre principi attivi complementari. L'escina, il principio attivo dei semi di ippocastano, ha proprietà antiflogistiche, diminuisce la permeabilità delle membrane cellulari e riduce o elimina le congestioni venose, favorendo in tal modo il riflusso venoso. L'eparina previene la formazione di coaguli e favorisce lo scioglimeno e l'assorbimento di ematomi e coaguli. L'idrossietil-salicilato ha proprietà antiflogistiche e analgesiche. Esso stimola l'irrorazione sanguigna locale e favorisce l'assorbimento dell'eparina e dell'escina. Gracie alla combinazione di questi effetti, gli ematomi e i gonfiori regrediscono rapidamente, e le sensazioni di tensione e i dolori diminuiscono.

Venoplant® comp. Gel si usa per il trattamento locale

– in caso di disturbi correlati a varici (vene varicose) ,segnatamente dolori, senso di pesantezza agli arti, gambe gonfie (edemi da congestione) e crampi ai polpacci,
– in caso di lesioni contuse dovute a sport o infortuni, segnatamente ematomi, contusioni, ammaccature, strappi, gonfiori, dolori dei muscoli e dei tendini,
– per ammorbidire cicatrici indurite, per la cura e il miglioramento cosmetico delle cicatrici.

Venoplant® comp. Gel ha un effetto piacevolmente rinfrescante. Inoltre ha proprietà liporestitutive, cosicché la pelle non si disideata neanche in caso si uso prolungato.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Le malattie delle vene sono caratterizzate da un decorso cronico con disturbi progressivi. Poiché tali disturbi se non curati o se trattati in modo inappropriato possono avere gravi conseguenze, si dovrebbe consultare il medico già al prime avvisaglie, in quanto solo lui può diagnosticare le cause o le circostanze aggravanti e prescrivere trattamenti adeguati tra cui, per esempio, la ginnastica o l'uso di calze elastiche.

Come altri rimedi per le vene, Venoplant® comp. Gel non può sostituire tale trattamento di base, ma lo completa.

Quando non si può usare Venoplant® comp. Gel?

Venoplant® comp. Gell è destinato all'applicazione sulla pelle intatta. Non deve essere applicato né su ferite aperte, purulente o sanguinanti né su zone cutanee sottoposte a radioterapia, e non deve entrare in contatto con le mucose o gli occhi. Inoltre, lei non può usare il preparato se sa di svilupppare reazioni allergiche a uno dei constituenti della formulazione.

È controindicato l'uso del preperato per i lattanti o i bambini di età inferiore ai 2 anni.

Quando l'uso di Venoplant® comp. Gel richiede prudenza?

Se usato correttamente non è necessario adottare particolari precauzioni. Tuttavia, rimandi un'automedicazione e consulti prima il suo medico

– se soffre di varici pronunciate che non sono mai state ancora esaminate da un medico,
– se forti disturbi compaiono improvvisamente o interessano un unico arto,
– se le gambe si gonfiano fortemente e all'improvviso (pur se compaiono solo lievi dolori),
– se soffre di una malattia renale o
– se vuole curare un bambino con il preparato oppure
– se durante trattamenti precedenti con certi farmaci antiflogistici si sono manifestati fenomeni di ipersensibilità.

Inoltre, non si può escludere che l'applicazione del preparato su superfici estese rafforzi l'effetto di certi altri medicinali somministrati contemporaneamente. Di questi medicamenti fanno parte per esempio gli anticoagulanti, i farmaci contro l'iperglicemia (antidiabetici orali) nonché certi farmaci contro i tumori maligni (metotressato).

Informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere nel caso in cui

– soffra di altre malattie,
– soffra di allergie o
– assuma altri medicamenti (anche di propria iniziativa!)

Si può usare Venoplant® comp. Gel durante la gravidanza o l'allattamento?

Se ha in corso o desidera una gravidanza, oppure se allatta, per prudenza dovrebbe rinunciare nella misura del possibile ad utilizzare medicamenti o chiedere consiglio al medico, al farmacista o al droghiere. Durante la gravidanza e l'allattamento è opportuno che usi Venoplant® comp. Gel solo dopo avere consultato il medico. Nelle ultime quattro settimane di gravidanza, si sconsiglia di usare Venoplant® comp. Gel a causa del tenore di acido salicilico. Durante l'allattamento, è controindicato applicare Venoplant® comp. Gel sulla zona mammaria.

Come usare Venoplant® comp. Gel?

Per aprire il tubetto bisogna perforarne l'apertura con il puntale del cappuccio. Applicare più volte al giorno uno strato sottile di Venoplant® comp. Gel sulle parti della pelle interessate.

È sconsigliato massaggiare in caso di malattie venose dovute alla presenza di un trombo (cosiddetta tromboembolia).

Qualora i sintomi persistano per lungo tempo o peggiorino, bisogna consultare un medico.

In caso di lesioni contuse dovute p. es. a sport (contusioni e slogature), si consiglia di immobilizzare e fasciare la parte del corpo interessata dopo lapplicazione di Venoplant® comp. Gel.

Si attenga al dosaggio indicato nel foglietto illustrativo o prescritto dal medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere Venoplant® comp. Gel?

Con l'applicazione di Venoplant® comp. Gel possono manifestarsi i seguenti effetti collaterali: A causa di reazioni di ipersensibilità, in rari casi possono verificarsi fenomeni cutanei. Di solito, essi scompaiono dopo la sospensione del preparato. Qualora non scomparissero spontaneamente, è opportuno chiedere consiglio al medico. Se osserva effetti collaterali, qui non descritti dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

Conservare a temperatura ambiente (15–25 °C). Conservare i medicinali fuori della portata dei bambini. Il medicamento non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP» sulla confezione.

Il medico, il farmacista o il droghiere possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene Venoplant® comp. Gel?

1 g di Gel contiene: 10 mg di escina, 400 U.I. di eparina sodica, 20 mg di 2-idrossi-etil-salicilato, aromi nonché eccipiente gel.

53713 (Swissmedic)

Dov'è ottenibile Venoplant® comp. Gel? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacie e in drogheria senza prescrizione medica.

Confezioni da 40 e 100 g.

Titolare dell'omologazione:

SCHWABE Pharma SA
6403 Küssnacht am Rigi

Questo foglietto illustrativo è stato controllato per l'ultima volta nel luglio 2003 dall'autorità competente in materia di medicamenti (Swissmedic).